

Betreff:**Vorstellung der geplanten Mensen an den Grundschulen; hier: Vorstellung durch die Planungsbüros**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Digitalisierung	13.02.2025	öffentlich
Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung	13.03.2025	öffentlich
Verwaltungsausschuss	17.03.2025	nicht öffentlich
Stadtrat	25.03.2025	öffentlich

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt diesen im Grundsatz zu. Die geplanten Baumaßnahmen werden auf Grundlage der vorgestellten Pläne und Kosten final erstellt und zur Genehmigung beim Landkreis Vechta eingereicht.

Begründung

Wie bekannt, wird ab dem Schuljahr 2026/2027 der Anspruch auf einen gesetzlichen Anspruch auf täglich 8 Stunden Unterricht und Betreuung in Grundschulen eingeführt. Der Anspruch wird jahrgangswise eingeführt, sodass für alle 4 Grundschuljahrgänge ab dem Schuljahr 2029/2030 ein Anspruch auf Ganztagsbetreuung besteht.

Eine durchgeführte Bedarfsanalyse hat ergeben, dass bei einer anstehenden Vierzügigkeit mit rd. 300 Kindern im Schulbetrieb von ca. 180 bis 200 Kinder im Ganztage ausgegangen werden kann. Dementsprechend wird an jeder Schule eine Schulmensa mit einer Platzkapazität von rd. 90 erforderlich sein.

Die Planung und Bauausführung für die Mensa an der GS Kardinal-von-Galen wurde dem Büro „Petter-Latal Architekten PartGmbH“, Vechta, übertragen. Die Planung wird Architekt Sebastian Latal vorstellen. Die Mensa mit darüberliegenden Klassen- und Differenzierungsräumen an der GS Höner Markt plant das Architekturbüro „HF2“, Dinklage. Architekt Hendrik Fangmann und Architektin Johanna Klumpe werden das Vorhaben vorstellen.

Finanzielle Auswirkung**Auswirkungen auf den Klimaschutz**